

Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: Wir und unsere neue Schule - Sich und andere vorstellen, sich über die neue Schule informieren, von ersten Erfahrungen berichten und erzählen

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

♦ Sprache:

- Textebene: **Kohärenz, sprachliche Mittel**
- Innere und äußere Mehrsprachigkeit: **Alltags- und Bildungssprache, Sprachen der Lerngruppe**
- Orthografie: **Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung**

♦ Texte:

- Sachtexte: **kontinuierliche und diskontinuierliche, argumentierende und informierende Texte**
- Schreibprozess: **typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation**

♦ Kommunikation:

- Kommunikationsrollen: **Produzent/in und Rezipient/in**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler können...

Sprache / Rezeption:

- an einfachen Beispielen Alltags- und Bildungssprache unterscheiden

Sprache / Produktion:

- mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) und unter Rückgriff auf grammatisches Wissen Texte angeleitet überprüfen
- relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen
- im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Textkohärenz Texte angeleitet überarbeiten,

Texte / Rezeption:

- grundlegende Textfunktionen innerhalb von Sachtexten (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären) unterscheiden

Texte / Produktion:

- angeleitet mögliche Erwartungen und Interessen einer Adressatin bzw. eines Adressaten einschätzen und im Zielprodukt berücksichtigen
- ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten
- beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen

Kommunikation / Rezeption:

- Merkmale aktiven Zuhörens nennen
- aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen

Kommunikation / Produktion:

- eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen
- Anliegen angemessen vortragen und begründen

Aufgabentyp I: Erzählendes Schreiben

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: Das mache ich gern! - Wir recherchieren und berichten; beobachten und beschreiben

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

♦ **Sprache**

- Wortebene: Wortarten, Wortbildung, **Wortbedeutung**
- Satzebene: Satzglieder, Satzarten, **Satzreihe, Satzgefüge**
- Textebene: **Kohärenz**, sprachliche Mittel
- Orthografie: Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung

♦ **Texte:**

- Sachtexte: **kontinuierliche und diskontinuierliche, argumentierende und informierende Texte**
- Schreibprozess: **typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation**

♦ **Medien:**

- Mediale Präsentationsformen: **Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites**, interaktive Medien
- Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, **Nachschlagewerke und Suchmaschinen**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler können...

Sprache / Rezeption:

- grundlegende Strukturen von Sätzen untersuchen

Sprache / Produktion:

- eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (Haupt- und Nebensatzverknüpfung) realisieren

Texte / Rezeption:

- angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern
- grundlegende Funktionen innerhalb eines Sachtextes (berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden
- in einfachen diskontinuierlichen und kontinuierlichen Sachtexten – auch in digitaler Form - Aufbau, Struktur und Funktion beschreiben
- Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen

Texte / Produktion:

- ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen (u.a. typische grammatische Konstruktionen...) zur Planung und Formulierung angeleitet die eigenen Texte überarbeiten
- Sachtexte – auch in digitaler Form - zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände, für den Austausch mit anderen und für das Verfassen eigener Texte nutzen
- beim Verfassen eines Textes verschiedene Funktionen (berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen
- angeleitet mögliche Erwartungen und Interessen einer Adressatin bzw. eines Adressaten einschätzen und im Zielprodukt berücksichtigen

Medien / Rezeption:

- dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreergebnisse darstellen
- Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten
- angeleitet die Qualität verschiedener altersgemäßer Quellen prüfen und bewerten (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege)

Medien / Produktion:

- grundlegende Recherchestrategien in Printmedien und digitalen Medien funktional einsetzen
-

Aufgabentyp 2: Informierendes Schreiben

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: Sprachspiel, Sprachwitz und Sprachstrukturen in Gedichten untersuchen

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

♦ Sprache:

- Wortebene: **Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung**
- Satzebene: **Satzglieder, Satzarten, Satzreihe, Satzgefüge**
- Textebene: Kohärenz, **sprachliche Mittel**

♦ **Texte:**

- Verdichtetes Sprechen und sprachliche Bilder: **Gedichte**
- Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation

♦ **Kommunikation:**

- Kommunikationsrollen: **Produzent/in und Rezipient/in**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler können...

Sprache / Rezeption:

- Wortarten unterscheiden
- Unterschiedliche Flexionsformen unterscheiden
- Sprachstrukturen mithilfe von Ersatz-, Umstell-, Erweiterungs- und Weglassprobe untersuchen
- Verfahren der Wortbildung unterscheiden
- Grundlegende Strukturen von Sätzen untersuchen
- einfache sprachliche Mittel in ihrer Wirkung beschreiben

Sprache / Produktion:

- Wörter in Wortfeldern und –familien einordnen und gemäß ihren Bedeutungen einsetzen
- relevantes sprachliches Wissen beim Verfassen eigener Texte einsetzen

Texte / Rezeption:

- lyrische Texte untersuchen – auch unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Gestaltungsmittel (Reim, Metrum, Klang, strophische Gliederung; einfache Formen der Bildlichkeit)

Texte / Produktion:

- eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltex te) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern

Kommunikation / Produktion:

- artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen
- nonverbale Mittel (u.a. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (u.a. Intonation) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen

Aufgabentyp 4a: Analysierendes Schreiben

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: Komm mit in eine andere Welt – Märchen und ihre medialen Varianten untersuchen, vergleichen und gestalten

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

- ♦ **Sprache:**

- Wortebene: **Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung**
- Textebene: **Kohärenz, sprachliche Mittel**
- ♦ **Texte:**
 - Figuren und Handlung in Erzähltexten: Kurze Geschichten, **Märchen**, Fabeln, Jugendroman
 - Schreibprozess: **typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation**
 - Erfahrungen mit Literatur: **Vorstellungsbilder**, Leseerfahrungen und Leseinteressen
- ♦ **Medien:**
 - Mediale Präsentationsformen: Printmedien, **Hörmedien, audiovisuelle Medien**, Websites, **interaktive Medien**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler können...

Sprache / Produktion

- im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten
- relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen

Texte / Rezeption

- in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern
- erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen
- eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltex te) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern
- eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren

Texte / Produktion

- Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen

Medien / Rezeption

- Medien bezüglich ihrer Präsentationsform (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien: Websites, interaktive Medien) und ihrer Funktion beschreiben (informative, kommunikative, unterhaltende Schwerpunkte)
- einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen verschiedener literarischer Texte benennen und deren Wirkung beschreiben (u.a. Hörfassungen, Graphic Novels)

Medien / Produktion

- Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben
- Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben
-

Aufgabentyp 6: Produktionsorientiertes Schreiben

Unterrichtsvorhaben V:

Thema: In der Klasse miteinander sprechen und diskutieren -
Klassengespräche untersuchen, Gesprächsregeln begründen, Standpunkte vertreten

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

♦ **Sprache:**

- Satzebene: Satzglieder, Satzarten, **Satzreihe, Satzgefüge**
- Textebene: **Kohärenz, sprachliche Mittel**
- Innere und äußere Mehrsprachigkeit: **Alltags- und Bildungssprache, Sprachen der Lerngruppe**

♦ **Texte:**

- Kommunikatives Handeln in Texten: **Dialoge, Spielszenen**
- Schreibprozess: **typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation**

♦ **Kommunikation:**

- Kommunikationssituationen: **digitale Kommunikation, gesprochene und geschriebene Sprache**
- Kommunikationsverläufe: **Gesprächsverläufe, gelingende und misslingende Kommunikation**
- Kommunikationskonventionen: **Gesprächsregeln, Höflichkeit**
- **Wirkung kommunikativen Handelns**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler können...

Sprache / Rezeption:

- einfachen Beispielen Abweichungen von der Standardsprache beschreiben
- an einfachen Beispielen Alltagssprache und Bildungssprache unterscheiden
- angeleitet Gemeinsamkeiten und Unterschiede (Satzstrukturen, Wörter und Wortgebrauch) verschiedener Sprachen (der Lerngruppe) untersuchen

Texte / Produktion:

- ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten
- Sachtexte – auch in digitaler Form – zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände, für den Austausch mit anderen und für das Verfassen eigener Texte gezielt einsetzen
- Beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen unterscheiden und situationsangemessen einsetzen

Kommunikation / Rezeption:

- gelingende und misslingende Kommunikation in Gesprächen unterscheiden
- Gesprächsregeln mit dem Ziel einer funktionalen Gesprächsführung entwickeln
- Verletzungen von Gesprächsregeln identifizieren und einen Lösungsansatz entwickeln
- die Wirkung ihres kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – abschätzen und Konsequenzen reflektieren
- in Gesprächen Absichten und Interessen anderer Gesprächsteilnehmender identifizieren
- aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen

Kommunikation / Produktion:

- zu strittigen Fragen aus dem eigenen Erfahrungsbereich eigene Standpunkte begründen und in Kommunikationssituationen lösungsorientiert vertreten
- das eigene Kommunikationsverhalten nach Kommunikationskonventionen ausrichten
- Anliegen angemessen vortragen und begründen
- Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden und situationsangemessen einsetzen
-

Aufgabentyp 3: Argumentierendes Schreiben

Unterrichtsvorhaben VI:

Thema: Wir lesen einen Jugendroman – Handlungsverläufe, Figuren und Konflikte untersuchen und dazu Stellung nehmen

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

♦ **Sprache:**

- Textebene: **Kohärenz, sprachliche Mittel**

♦ **Texte:**

- Figuren und Handlung in Erzähltexten: Kurze Geschichten, Märchen, Fabeln, **Jugendroman**
- Kommunikatives Handeln in Texten: **Dialoge, Spielszenen**
- Erfahrungen mit Literatur: **Vorstellungsbilder, Leseerfahrungen und Leseinteressen**

♦ **Kommunikation:**

- Kommunikationsrollen: **Produzent/in und Rezipient/in**
- **Wirkung kommunikativen Handelns**

♦ **Medien:**

- Mediale Präsentationsformen: **Printmedien**, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien

Konkretisierte Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler können...

Sprache / Rezeption:

- Wortarten unterscheiden
- einfache sprachliche Mittel (Metapher, Personifikation, Vergleich, klangliche Gestaltungsmittel) in ihrer Wirkung beschreiben
- Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären

Sprache / Produktion:

- Relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen

Texte / Rezeption:

- erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen
- eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren
- eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltex-te) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern
- in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern

Texte / Produktion:

- ihr eigenes Urteil über einen Text begründen und in kommunikativen Zusammenhängen (Buchkritik, Leseempfehlung) erläutern
- beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen

Kommunikation / Produktion:

- eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen

Medien / Rezeption:

- einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen verschiedener literarischer Texte benennen und deren Wirkung beschreiben

Medien / Produktion:

- Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben

Aufgabentyp 4b: Analysierendes Schreiben

Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: Abenteuer und abenteuerliche Geschichten – Literarische Texte und Sachtexte zum Thema Abenteuer untersuchen und selbst gestalten

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

♦ **Sprache:**

- Textebene: **Kohärenz, sprachliche Mittel**
- Orthografie: **Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung**

♦ **Texte:**

- Figuren und Handlung in Erzähltexten: **Kurze Geschichten, Märchen, Fabeln, Jugendroman**
- Schreibprozess: **typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation**

♦ **Medien:**

- Mediale Präsentationsformen: **Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites**, interaktive Medien

Konkretisierte Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler können...

Sprache / Produktion:

- relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen
- im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten
- eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (Haupt- und Nebensatzverknüpfung, Apposition, Aufzählung, wörtliche Rede) realisieren

Texte / Rezeption:

- in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern
- erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen
- dialogische Texte im Hinblick auf explizit dargestellte Absichten und Verhaltensweisen von Figuren sowie einfache Dialogverläufe untersuchen
- eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren
- eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltex te) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern

Texte / Produktion:

- Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen

Medien / Rezeption:

- in literalen und audiovisuellen Texten Merkmale virtueller Welten identifizieren

- einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen verschiedener literarischer Texte benennen und deren Wirkung beschreiben

Aufgabentyp I: Erzählendes Schreiben

Aufgabentyp 6: Produktionsorientiertes Schreiben

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: Stadt und Land erleben – Gedichte untersuchen, vergleichen und - auch mit digitalen Medien – gestalten

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

♦ **Sprache:**

- Wortebene: **Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung**
- Textebene: Kohärenz, **sprachliche Mittel**
- Orthografie: **Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung**

♦ **Texte:**

- Verdichtetes Sprechen und sprachliche Bilder: **Gedichte**

♦ **Kommunikation:**

- Kommunikationsrollen: **Produzent/in und Rezipient/in**

♦ **Medien:**

- Medien als Hilfsmittel: **Textverarbeitung**, Nachschlagewerke und Suchmaschinen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler können...

Sprache / Rezeption:

- Wortarten (Verb, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Konjunktion, Adverb) unterscheiden
- einfache sprachliche Mittel (Metapher, Personifikation, Vergleich, klangliche Gestaltungsmittel) in ihrer Wirkung beschreiben
- Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären

Sprache / Produktion:

- mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) und unter Rückgriff auf grammatisches Wissen Texte angeleitet überprüfen
- relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen

Texte / Rezeption:

- lyrische Texte untersuchen – auch unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Gestaltungsmittel (Reim, Metrum, Klang, strophische Gliederung; einfache Formen der Bildlichkeit)
- eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltex te) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern

Kommunikation / Produktion:

- artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen
- nonverbale Mittel (u.a. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (u.a. Intonation) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen

Medien / Produktion:

- Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben
- grundlegende Funktionen der Textverarbeitung unterscheiden und einsetzen
- Möglichkeiten und Grenzen digitaler Unterstützungsmöglichkeiten bei der Textproduktion beurteilen (Rechtschreibprogramme, Thesaurus)

Aufgabentyp 4: Analysierendes Schreiben

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: Personen, Tiere, Gegenstände und Vorgänge beschreiben

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

♦ **Sprache:**

- Wortebene: **Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung**
- Satzebene: **Satzglieder, Satzarten, Satzreihe, Satzgefüge**
- Orthografie: **Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung**

♦ **Texte:**

- Sachtexte: **kontinuierliche** und **diskontinuierliche**, argumentierende und **informierende** Texte

♦ **Medien:**

- Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, **audiovisuelle Medien**, Websites, interaktive Medien
- Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, **Nachschlagewerke** und **Suchmaschinen**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler können...

Sprache / Rezeption:

- Wortarten (Verb, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Konjunktion, Adverb) unterscheiden
- grundlegende Strukturen von Sätzen (Prädikat; Satzglieder: Subjekt, Objekt, Adverbial; Satzgliedteil: Attribut; Satzarten: Aussage-, Frage-, Aufforderungssatz; zusammengesetzte Sätze: Satzreihe, Satzgefüge, Hauptsatz, Nebensatz) untersuchen

Sprache / Produktion:

- Wörter in Wortfeldern und -familien einordnen und gemäß ihren Bedeutungen einsetzen

- eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (Haupt- und Nebensatzverknüpfung, Apposition, Aufzählung, wörtliche Rede) realisieren
- angeleitet zu Fehlerschwerpunkten passende Rechtschreibstrategien (u.a. silbierendes Sprechen, Verlängern, Ableiten, Wörter zerlegen, Nachschlagen, Ausnahmeschreibung merken) zur Textüberarbeitung einsetzen

Texte / Produktion:

- angeleitet mögliche Erwartungen und Interessen einer Adressatin bzw. eines Adressaten einschätzen und im Zielprodukt berücksichtigen
- beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen unterscheiden

Medien / Rezeption:

- Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten

Medien / Produktion:

- Digitale und nicht-digitale Medien zur Organisation von Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen einsetzen
-

Aufgabentyp 5: Überarbeitendes Schreiben

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: Was bedeutet es ein Held / eine Heldin zu sein? – Darstellungen von Helden und Heldinnen in unterschiedlichen Texten und Medien untersuchen (Sagen und Fabeln u.a.)

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

♦ **Sprache:**

- Textebene: **Kohärenz, sprachliche Mittel**
- Orthografie: **Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung**

♦ **Texte:**

- Figuren und Handlung in Erzähltexten: **Kurze Geschichten**, Märchen, Fabeln, Jugendroman
- Sachtexte: **kontinuierliche** und **diskontinuierliche**, **argumentierende** und **informierende** Texte
- Schreibprozess: **typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation**
- Erfahrungen mit Literatur: **Vorstellungsbilder**, Leseerfahrungen und Leseinteressen

♦ **Kommunikation:**

- Kommunikationsrollen: **Produzent/in und Rezipient/in**

♦ **Medien:**

- Mediale Präsentationsformen: **Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites**, interaktive Medien
- Medien als Hilfsmittel: **Textverarbeitung, Nachschlagewerke und Suchmaschinen**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler können...

Sprache / Produktion:

- relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen

Texte / Rezeption:

- angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern
- in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern
- eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren
- grundlegende Textfunktionen innerhalb von Sachtexten (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären) unterscheiden
- Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen

Texte / Produktion:

- ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten
- Sachtexte – auch in digitaler Form – zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände, für den Austausch mit anderen und für das Verfassen eigener Texte gezielt einsetzen

Kommunikation / Rezeption:

- aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen

Medien / Rezeption:

- Medien bezüglich ihrer Präsentationsform (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien: Websites, interaktive Medien) und ihrer Funktion beschreiben (informative, kommunikative, unterhaltende Schwerpunkte)
- in literalen und audiovisuellen Texten Merkmale virtueller Welten identifizieren

Medien / Produktion:

- grundlegende Recherchestrategien in Printmedien und digitalen Medien (u.a. Suchmaschinen für Kinder) funktional einsetzen
- digitale und nicht-digitale Medien zur Organisation von Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen einsetzen
- grundlegende Funktionen der Textverarbeitung unterscheiden und einsetzen
- Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben

Aufgabentyp 6: Produktionsorientiertes Schreiben

Unterrichtsvorhaben V:

Thema: Lesen, chatten, surfen, fernsehen – Über Medien und Medienverhalten nachdenken, Informationen und Standpunkte zum Thema auswerten und vergleichen

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

♦ **Sprache:**

- Innere und äußere Mehrsprachigkeit: **Alltags- und Bildungssprache**, Sprachen der Lerngruppe

♦ **Texte:**

- Sachtexte: **kontinuierliche** und **diskontinuierliche**, **argumentierende** und **informierende** Texte
- Schreibprozess: **typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation**♦

♦ **Kommunikation:**

- Kommunikationssituationen: **digitale Kommunikation**, gesprochene und geschriebene Sprache
- Kommunikationsrollen: **Produzent/in und Rezipient/in**
- Kommunikationskonventionen: **Gesprächsregeln, Höflichkeit**

♦ **Medien:**

- Mediale Präsentationsformen: **Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler können...

Sprache / Rezeption:

- an einfachen Beispielen Alltagssprache und Bildungssprache unterscheiden

Texte / Rezeption:

- grundlegende Textfunktionen innerhalb von Sachtexten (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären) unterscheiden
- in einfachen diskontinuierlichen und kontinuierlichen Sachtexten – auch in digitaler Form – Aufbau und Funktion beschreiben
- Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen

Texte /Produktion:

- Sachtexte – auch in digitaler Form – zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände, für den Austausch mit anderen und für das Verfassen eigener Texte gezielt einsetzen

Medien / Rezeption:

- dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreergebnisse darstellen

- Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten
- Internet-Kommunikation als potenziell öffentliche Kommunikation identifizieren und grundlegende Konsequenzen für sich und andere einschätzen
- angeleitet die Qualität verschiedener altersgemäßer Quellen prüfen und bewerten (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege)

Medien / Produktion:

- Regeln für die digitale Kommunikation nennen und die Einhaltung beurteilen
- in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit identifizieren, die Wirkungen vergleichen und in eigenen Produkten (persönlicher Brief, digitale Nachricht) adressatenangemessen verwenden

Aufgabentyp 3: Argumentierendes Schreiben

Aufgabentyp 4: Analysierendes Schreiben

Unterrichtsvorhaben VI:

Thema: Wir lesen einen Jugendroman – Figuren und Konflikte in ihren medialen Varianten untersuchen

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

♦ **Sprache:**

- Textebene: **Kohärenz, sprachliche Mittel**

♦ **Texte:**

- Figuren und Handlung in Erzähltexten: Kurze Geschichten, Märchen, Fabeln, **Jugendroman**
- Kommunikatives Handeln in Texten: **Dialoge**, Spielszenen
- Erfahrungen mit Literatur: **Vorstellungsbilder, Leseerfahrungen und Leseinteressen**

♦ **Kommunikation:**

- Kommunikationsrollen: **Produzent/in und Rezipient/in**

♦ **Medien:**

- Mediale Präsentationsformen: **Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler können...

Sprache / Rezeption:

- einfache sprachliche Mittel (Metapher, Personifikation, Vergleich, klangliche Gestaltungsmittel) in ihrer Wirkung beschreiben

Texte / Rezeption:

- in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern

- erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen
- eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren
- dialogische Texte im Hinblick auf explizit dargestellte Absichten und Verhaltensweisen von Figuren sowie einfache Dialogverläufe untersuchen

Texte / Produktion:

- ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung eigene Texte planen, verfassen, überarbeiten
- ihr eigenes Urteil über einen Text begründen und in kommunikativen Zusammenhängen (Buchkritik, Leseempfehlung) erläutern
- beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen

Kommunikation / Produktion:

- eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen

Medien / Rezeption:

- Medien bezüglich ihrer Präsentationsform (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien: Websites, interaktive Medien) und ihrer Funktion beschreiben (informative, kommunikative, unterhaltende Schwerpunkte)
- einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen verschiedener literarischer Texte benennen und deren Wirkung beschreiben (u.a. Hörfassungen, Graphic Novels)

Medien / Produktion:

- digitale und nicht-digitale Medien zur Organisation von Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen einsetzen
- Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben
- Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben

Aufgabentyp 4: Analysierendes Schreiben